

Capalac mix Dickschichtlack Capalac mix Dickschichtlack Glimmer

- Seidenglänzender, aromatenfreier, festkörperreicher Speziallack mit herausragenden Haftungseigenschaften auf den unterschiedlichsten Untergründen ohne zusätzliche Grundierung zum rationellen Einsatz für außen und innen.

Werkstoff	Hinweise zum sicheren Umgang	Entsorgung
<p>Verwendungszweck: 1-Topf-Lack für Grund-, Zwischen- und Schlusslackierungen mit herausragenden Haftungs- und Korrosionsschutzeigenschaften auf Stahl, verzinktem Stahl, NE-Metallen, Hart-PVC, Holz und Altbeschichtungen in Unifarbtönen für den Außen- und Innenbereich. Nicht für die Beschichtung von Dachflächen.</p> <p>Art des Produktes: Lösemittelhaltiger, festkörperreicher Speziallack mit herausragenden Haftungs- und Korrosionsschutzeigenschaften für dickschichtige Verarbeitung, gutes Standvermögen mit bester Licht- und Wetterbeständigkeit. Aufgrund seiner dickschichtigen Verarbeitungsweise und der daraus resultierenden hohen Deckfähigkeit ist in der Regel ein zweischichtiger Aufbau ausreichend.</p> <p>Materialbasis: Spezialharz, lösemittelhaltig, verseifungsbeständig und aromatenfrei.</p> <p>Dichte: Ca. 1,3 g/cm³, je nach Farbton unterschiedlich.</p> <p>Glanzgrad: Seidenmatt.</p> <p>Lagerung: Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.</p>	<p>Enthält Testbenzin. Enthält 2-Butanonoxim, Cobaltcarboxylate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Zum Löschen Sand, CO₂- oder Pulverlöschmittel verwenden. Kein Wasser verwenden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen.</p> <p>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.</p>	<p>Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 55502 (gemäß ÖNORM S 2100).</p> <p>EWC/EAK: 08 01 11.</p> <p>Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend</p> <p>Das Sicherheitsdatenblatt kann im Internet unter www.synthesa.at abgerufen werden.</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>LZ-Nr. 293 Nur restentleert ins Sammelsystem</p> </div> </div> <p>Gefahrenklasse gemäß VbF: entfällt</p> <p>ADR/RID: entfällt /kein Gut der Klasse 3.</p> <p>Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt!</p>
	<p>Packungsgröße: Reinweiß ca. RAL 9010: 750 ml, 2,5 l, 10 l Weißaluminium ca. RAL 9006: 2,5 l Graualuminium ca. RAL 9007: 2,5 l Bunttöne: 1 l, 2,5 l, 10 l</p>	 

Eigenschaften:

Herausragende Haftungseigenschaft, festkörperreich – daraus resultierende hohe Trockenschichtdicke, hervorragende Deckkraft, hohe Kantenabdeckung, dickschichtige Verarbeitung, 1-Topf-Lack-System – Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich, lange Offenzeit, elegante und leichte Verarbeitbarkeit, Lackierung direkt auf verzinkten Untergründen, gute Korrosionsschutzeigenschaften, sehr gute Wetterbeständigkeit, sehr gute Lichtbeständigkeit, hohe Elastizität, geruchsmild, umweltschonend. Mit Capalac mix Dickschichtlack sind die Korrosivitätskategorien C2 und C3 „middle“ erreichbar, in der Variante Glimmer sogar C4 „high“, sowohl auf Stahl als auch auf verzinktem Stahl.

Farbtöne:

Standard: weiß

Glimmerfarbtöne: Ca. RAL 9006, ca.

RAL 9007 und Kupfer (Standardfarbton Kupfer über Capamix auch in altkupfer abtönbar).

Über die ColorExpress-Stationen (Capalac mix) ist eine Vielzahl von Lack- und Glimmerfarbtönen abtönbar.

Hinweis: Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen, ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.

Glimmerfarben sind Korrosionsschutzfarben. Die Oberfläche ist dem RAL- und TL/TP-KOR-Standard entsprechend matt und feinrauh. Eine gut reinigungsfähige und belastbare Oberfläche erhält man durch eine zusätzliche transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack.

Bei Glimmerfarbtönen kommt es i. d. R. zu Farbtonabweichungen:

- Im Vergleich zu drucktechnisch hergestellten Farbtonkarten.
- zwischen Glimmerfarben unterschiedlicher Hersteller.
- Ausbesserungsarbeiten
- Bei unterschiedlichen Beschichtungsverfahren (z. B. Streichen, Rollen, Spritzen, Pulverbeschichtung, Nasslackierung).

Technische Information: Capalac mix Dickschichtlack, Stand: März 2010

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Am Kanal 105
Tel. 01 / 20 1 46-0
Fax 01 / 20 1 46-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Tel. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid / Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 07229 / 87118-0
Fax 07229 / 87118-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0662 / 85 30 59
Fax 0662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen / Ibk.
Industriezone 11
Tel. 05232 / 29 29
Fax 05232 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 05522 / 44 6 77
Fax 05522 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 03124 / 25 0 30
Fax 03124 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0463 / 36 6 33
Fax 0463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

Grundierung, Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Capalac Dickschichtlack. Bei Bedarf und je nach Auftragsart verdünnen.

Auftragsverfahren:

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle oder Spritzgeräten. Auch Airless-spritzbar.

Verbrauch:

Ca. 100 – 130 ml/m² pro Arbeitsgang, je nach Auftragsart. (Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln). Bei Anwendung der Variante „Glimmer“ ca. 125 - 160 ml/m².

Anmerkung:

Bei niedrigeren Temperaturen und erhöhter Luftfeuchtigkeit verzögert sich die Trockenzeit.

Verarbeitungstemperatur:

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)

Trocknung / Trockenzeit:

Bei 20 °C u. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit	Dauer
Straubtrocken	ca. 4 Std.
Griffest	ca. 8 Std.
Überstreichbar	24 Std.
Durchgetrocknet	nach ca. 5 Tagen

Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.

Verdünnung:

Capalac Dickschichtlack ist für die Pinsel- und Rollen-Verarbeitung streichfertig eingestellt. Bei Bedarf kann Dupa-Inn Verflüssiger, Capalac Streichverdünnung 200 oder Capalac Spritzverdünnung 210 verwendet werden.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein.

Eisen und Stahl:

Entrosten, entfetten.

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 und 22. Nicht für die Beschichtung von Blechdächern empfohlen.

Aluminium, Kupfer:

Mit Nitroverdünnung ggf. phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche auf Alkydharzbasis:

Anschleifen, anlaugen.

Nicht tragfähige Altanstriche:

Restlos entfernen, anschließend wie unbehandelten Untergrund vorbereiten und grundieren.

Hinweise:

Auf einigen Speziallackierungen, Kunststoffen und Metalllegierungen bestehen generelle Haftungsprobleme. Haftung durch Vorversuch abklären. Bei erhöhten mechanischen bzw. witterungsbedingten Belastungen ist eine spezielle Haftgrundierung vorteilhaft.